

Pressemitteilung
Wien, 28. Februar 2017

Alles neu beim CCA: Neue Ausrichtung, neue Kampagne und neue Kategorie

Creativ Club Austria geht neue Wege und präsentiert neue Kampagne, neuen Ansatz für Jury und Awardshow sowie mit PR Venus eine neue Kategorie – Matthias Spaetgens übernimmt Jury-Vorsitz am 19. April, Awardshow am 20. April im MAK

Wien, 28. Februar 2017: Der CCA hat sich neu gefunden und neu erfunden. Mit einer neuen Kampagne, einem neuen Ansatz für Jury und Awardshow sowie der neuen Kategorie PR schlägt Österreichs wichtigste Institution der Kreativbranche ein neues Kapitel in ihrer fünfundvierzigjährigen Geschichte auf. *„Der CCA ist offener als jemals zuvor für Neues, blickt mutig nach vorne und geht mit seinen Mitgliedern entschlossen einen neuen Weg. Wir waren und sind Österreichs wichtigste Repräsentanz für alle, die an die Kraft von Ideen und Kreativität glauben – unsere Arbeit wirkt weit über die Werbebranche hinaus“* sagt Alexander Hofmann, CCA Vorstandssprecher am Dienstag beim Pressegespräch in Wien.

Der CCA gilt mit mehr als 200 Mitgliedern als wichtigste Repräsentanz der österreichischen Kreativbranche und vergibt mit der Venus in Gold, Silber und Bronze den wichtigsten Kreativpreis des Landes.

„Der CCA Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, den Club jünger, relevanter, offener und vorwärts denkender zu machen und zudem die Mitglieder stärker einzubinden. Dafür ist kein Stein auf dem anderen geblieben. Der Vorstand hat unter Einbeziehung vieler CCA-Mitglieder viele neue Ideen geboren, die nach und nach umgesetzt werden“, so Alexander Hofmann.

Das betreffe vor allem die Ausrichtung und Strategie des Clubs: *„Dass ein neuer Ansatz schon lange notwendig war und gut aufgenommen wird, zeigt die hohe Anzahl an neuen Mitgliedern, die sich offensichtlich mehr denn je vom CCA angesprochen fühlen. Dafür haben sich einige andere verabschiedet. Aber wenn man die Richtung ändert, fliegen zwangsläufig manche aus der Kurve“,* so der Sprecher des Vorstands.

Die ersten nach außen sichtbaren Ergebnisse der Umstrukturierung sind der völlig neu konzipierte Wettbewerb. So wurde zum Beispiel der Einreichzeitraum vom Kalenderjahr getrennt. Zugelassen sind heuer alle Arbeiten die zwischen dem 1. Jänner 2016 und dem 28. Februar 2017 erstmals veröffentlicht wurden. Natürlich nicht zu vergessen die neue Website. Was Gold wert ist, wird heuer erstmals nur einen Tag vor der Preisverleihung, am 19. April 2017, von einer Experten-Jury unter Vorsitz von Matthias Spaetgens, Chief Creative Officer von Scholz & Friends sowie Leiter des Bereichs Grafik und Werbung an der Universität für angewandte Kunst Wien, ermittelt.

In 15 Kategorie-Gruppen besteht die Chance auf Veneres in Gold, Silber oder Bronze, die im Rahmen der CCA Awardshow am 20. April 2017 im Museum für angewandte Kunst an die Gewinner überreicht werden – bevor tags darauf das Forward Festival für Kreativität, Design und Kommunikation im MAK startet. Wie schon letztes Jahr werden auch heuer wieder die Young Lions, **in vier Kategorien**, vom CCA prämiert.

Neue Kategorie bei wichtigstem Kreativpreis des Landes

Premiere feiert die neue Kategorie Public Relations. Gesucht wird die PR-Aktion des Jahres bei der „eine außergewöhnliche und kreative Idee die als Basis oder im Rahmen einer PR-Kampagne für den österreichischen Markt entwickelt und umgesetzt wurde.“ **so Vorstandsmitglied Franz Riebenbauer**. „Eine Idee/Kampagne, die keine PR generiert, kann nicht zu den herausragenden Ideen gezählt werden“, so der Sprecher des Vorstands weiter. Das Feld ist dabei bewusst großzügig angelegt: „Es gibt bei der neuen PR Venus keine Einschränkung durch Themen, Kategorien und Branchen, Profit oder Non-Profit oder bestimmte Kanäle.“

Neues Branding und neue Website

Das neue Branding sowie die neue Website wurde von Verena Panholzer, Art Director Studio Es konzipiert. Dabei stand die Reduktion auf das Wesentliche im Mittelpunkt: „Der Club definiert sich über dessen Inhalt. Die neue Identity bedient sich eines grafischen Systems, wo es nun an uns liegt, es mit ausgezeichneten Arbeiten aufzuladen. Im Zentrum steht das Keyvisual, durch dessen Silhouette man erst die Marke erkennt. Die Formensprache des ersten Logos des Creativ Clubs wurde aufgegriffen, um wieder an den Pioniergeist, Mut und Spaß von damals anzuknüpfen“, so Verena Panholzer. Die Basis des neuen CCA-Erscheinungsbildes bilden die ausgezeichneten Arbeiten der letzten Jahre. „So wird Raum für Kreativität geschaffen“, so Panholzer.

Neue Kampagne unterstreicht die Relevanz des CCA und holt Kreative und Auftraggeber vor den Vorhang

„Vieles lernt man erst dann zu schätzen, wenn es plötzlich nicht mehr da ist“: Nach diesem Ansatz konzipierten Arno Reisenbüchler, Robert Dassel und Roman Steiner, die Kreativen von AANDRS die neue CCA Kampagne. Die Kampagne spielt mit prägnanten Behauptungen wie „Kein CCA, keine innovative Kommunikation, keine erhöhte Aufmerksamkeit am Markt, kein New Business, keine Gänsehaut“ etc. und kommuniziert so was alles fehlen würde, wenn es den CCA in Österreich plötzlich nicht mehr gäbe.

Ausgewählte Kreative wie Amir Kassaei oder Elfie Semotan und Auftraggeber wie Dr. Gabriele Zuna-Kratky (Technisches Museum Wien) oder Siegmund Schlager (Falter) erzählen auf Postern, Anzeigen, Banner, Gifs sowie in kurzen Videos in sozialen Netzwerken, was ihnen der Creativ Club Austria persönlich gebracht hat bzw. was der CCA für Österreichs Kreativszene leistet.

Die Kampagne integriert alle Teile des CCA wie Awardshow und Präsentation des Jahrbuchs und ist ab sofort on Air. *„Als langjährige Mitglieder des Creativ Club Austria war es uns ein großes Anliegen, den CCA in seiner Relevanz wieder zu stärken und zu unterstützen. Denn auch für uns gilt: Kein CCA. Keine Leidenschaft. Kein AANDRS“*, so Robert Dassel von AANDRS.

Das Kampagnenvideo ist hier zu sehen:

LINK EINFÜGEN

Alle Termine zur CCA Venus 2017:

Einreichschluss: 16.3.2017

CCA Jury 2017: 19.4.2017

CCA Awardshow: 20.4.2017

Die Kategorien:

Film

Hörfunkspots

Print

Out of Home

Cyber

Mobile

Direct & Promotion

Public Relations

Branded Content & Entertainment

Gesamtkampagne

Innovation

Eigenwerbung

Design
Craft
Nachwuchs

Über den CCA

Der Creativ Club Austria verfolgt seit seiner Gründung im Jahr 1972 das Ziel, das Beste der österreichischen Kreativwirtschaft zu repräsentieren und zu präsentieren. Einmal im Jahr zeichnen Experten aus der Kreativbranche Arbeiten aus, die in ihren Disziplinen beispielgebend sind und Standards setzen. Arbeiten, die es hier schaffen, schaffen es auch immer wieder in anderen nationalen und internationalen Wettbewerben: beim ADC of Europe, in Cannes, beim Effie, beim Clio oder beim Golden Drum. Neben der CCA Jury, die seit 2016 auch die CCA Young Lions prämiert, veranstaltet der Club Seminare und Workshops zur Aus- und Weiterbildung der Kreativen und Nachwuchskreativen des Landes. Mitglieder des CCA werden in die Jurys anderer Wettbewerbe eingeladen, sind gesuchte Referenten bei Lehrgängen, Seminaren und Veranstaltungen anderer Organisationen.

Rückfragehinweis:

Kontakt Agentur
LOEBELL NORDBERG
Mag. Martin Fürsatz, MA
Fon: +43-1-890 44 06-17
mf@loebellnordberg.com
<http://www.loebellnordberg.com>

Georgios Laki

CCA Creativ Club Austria
Kochgasse 34/16, A-1080 Wien

T +43 (0)1 408 53 51
F +43 (0)1 408 53 52
M +43 (0)676 631 24 50